



An den **Oberbürgermeister**
der Großen Kreisstadt Neustadt
Herrn Frank Rebhan
OB@neustadt-bei-coburg.de

Neustadt, den 23. November 2018

Stadtratsantrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich folgenden Anträgen zuzustimmen:

- 1. Bei Neubauten wird die zusätzliche Nutzung von Regenwasser für die Toilettenspülung vorgeschrieben. Für die technische Umsetzung hat die/der Bauherr-In Sorge zu tragen.**

Begründung:

Einfache Planung und Umsetzung bei Neubauten

Das *Umwelt-Bundesamt* schreibt dazu:

Regenwasser ist ein wichtiger Teil im Wasserkreislauf. Es füllt Gewässer auf und trägt so zu ihrem Erhalt bei. Ein nachhaltiger Umgang mit Regenwasser in Siedlungen hilft Mensch und Umwelt.

Regenwasser füllt die Grundwasserspeicher regelmäßig auf.

Flächenversiegelung und Verschmutzung gefährden dies. Die gezielte Versickerung des Regenwassers in einer *Sickergrube* ist deshalb vorteilhaft für die Umwelt.

Regenwassernutzung im Haushalt: Die Techniken und Produkte zur Nutzung von Regenwasser im Haushalt sind ausgereift. Ein technisches Regelwerk steht zur Verfügung.....

Ein Vier-Personen-Haushalt kann pro Jahr circa 40 Kubikmeter Trinkwasser durch Regenwassernutzung ersetzen (bzw. 60 m³, wenn auch Wäsche gewaschen wird).

Durch Klimaänderung und von Menschen verursachte Einflüsse sind Grund- und Oberflächenwasser weiterhin starken Belastungen ausgesetzt. Die Versiegelung von Flächen vermindert die natürliche Grundwasserneubildung, Schad- und Nährstoffeinträge wirken sich

negativ auf die Grund- und Oberflächenwasserqualität aus. Ein nachhaltiger Umgang mit Wasser erfordert auch einen bewussten Umgang mit Niederschlagswasser. Die wichtigsten umweltpolitischen Maßnahmen sind:

a. Entsiegelung von Flächen,

b. Ortsnahe Bewirtschaftung von Regenwasser in bebauten Gebieten.

2. Bei Neubauten wird der Einbau einer Photovoltaikanlage mit Energiespeicher vorgeschrieben. Für die technische Umsetzung hat die/der Bauherr-In Sorge zu tragen.

Begründung:

Einfache Planung und Umsetzung bei Neubauten

Aus Umwelt- und Naturschutzsicht sind Photovoltaikanlagen auf Dächern eine ideale Lösung: Die Fläche ist für die Natur ohnehin nur noch in geringem Maße wertvoll und dient so noch zusätzlich der Produktion von umweltfreundlichem Strom. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung und so können die PV-Module auf den Dächern die Energiewende umweltschonend vorantreiben.

3. Bei Neubauten ist darauf zu achten, dass jedes freistehende Haus zukünftig mindestens zwei Stockwerke aufweist und durch entsprechende Planung der Nasszellen (Küche, Bad, WC) jederzeit eine zusätzliche getrennte Wohneinheit entstehen kann.

Begründung:

Bereits bei der Ausweisung von Baugebieten kann man so auf schonenden Landverbrauch einerseits und möglichen Wohnraumbedarf andererseits achten.

Lt. **Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz** beträgt der *aktuelle Flächenverbrauch in Bayern 9,8 Hektar (ha) pro Tag (Stand 2016). Das entspricht in etwa 14 Fußballfeldern (70m x 100m). Pro Jahr werden rund 36 Quadratkilometer (km²) Freifläche in Siedlungs- und Verkehrsfläche umgewandelt.*

Mit besten Grüßen



ÖDP Stadtrat in der Großen Kreisstadt Neustadt
Thomas Büchner
Rollweg 7
96465 Neustadt
Tel. 09568/879576 Fax. 09568/5629
KOMMtakt@KOMMtakt.de

Zur Info per Email an den Stadtrat

und an die örtlichen Medien.